

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Band: 23 (1911-1912)

Vereinsnachrichten: Auszüge aus den Protokollen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Uebertrag	Fr. 2036. 89	
3. Ausstehende Mitgliederbeiträge	»	18. —	
4. Pro 1913 eingezahlte Mitgliederbeiträge			Fr. 16. —
5. Jahresüberschuss			» 2038. 89
	<i>Total</i>	<i>Fr. 2054. 89</i>	<i>Fr. 2054. 89</i>

Der Kassier:
Dr. **H. Zahler**,

Auszüge aus den Protokollen

der

Monatsversammlungen und Komitee-Sitzungen der Jahre 1911 und 1912.

Aus der Komitee-Sitzung vom 6. Januar 1911. Das Komitee nimmt Kenntnis von Zuschriften der Geographischen Gesellschaften von Genf und St. Gallen, die sich einer Revision der Verbandsstatuten gegenüber ablehnend verhalten.

Von der im Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft Bern erschienenen Arbeit des Herrn Dr. Zeller über die Expedition W. Volz sollen 600 Separatabzüge erstellt werden. Die Buchhandlung A. Francke übernimmt die ganze Auflage auf eigenes Risiko und überlässt der Gesellschaft die Hälfte eines allfälligen Gewinnes.

Oeffentlicher Vortrag vom 17. Januar 1911 im Rathaussaal. Vortrag des Herrn *Charlot Strasser*: «*Von meiner Süd- und Mittelamerika-Reise*» (mit Lichtbildern).

Aus der Komitee-Sitzung vom 7. Februar 1911. Herr Dr. Zahler wird an Stelle des zurücktretenden Herrn v. Fellenberg zum Kassier gewählt.

Herr Häfliger demissioniert als Mitglied des Vorstandes.

Hauptversammlung vom 7. Februar 1911 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr Eugen Flückiger. Vortrag des Herrn Prof. *Mercanton* über «*Voyage en Lapponie et jusqu'au Spitzberg*». (Mit Projektionen.)

Die Hauptversammlung genehmigt die Jahresrechnung und wählt als Mitglied des Vorstandes Dr. E. Bärtschi.

Aus der Komitee-Sitzung vom 20. Februar 1911. Dem Verein für Erdkunde zu Leipzig wird anlässlich der Feier seines 50jährigen Bestehens ein Glückwunschsreiben übersandt.

Monatssitzung vom 2. März 1911 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Herr *J. Widmer-Stern* spricht vor zahlreicher Zuhörerschaft über *Konstantinopel*. (Projektionen.)

Öffentlicher Vortrag vom 16. März 1911 in der Aula der Universität. Herr *Stoll* aus Paris hält einen von vorzüglichen Lichtbildern begleiteten Vortrag über *Island*.

Monatssitzung vom 6. April 1911 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium in Vertretung: Herr Dr. Zeller. Herr *Armbruster* spricht in gut besuchtem Vortrage über «*Die Fahrt des Ballons Helvetia am Gordon Bennett-Wettfliegen in St. Louis 1910*».

Monatssitzung vom 12. Mai 1911 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium in Vertretung: Herr Prof. Dr. Walser. Vortrag des Herrn Dr. *E. Bärtschi* über «*Eiszeitliche Talverlegungen im westschweizerischen Mittelland*».

Im Anschluss an den Vortrag wird beschlossen, Sonntag den 14. Mai 1911 unter der Führung des Referenten eine *Exkursion* über *Schwarzenburg-Plaffeyen* ins alte Sense- (heutige Galtern-) Tal und durch die *Gotteronschlucht* nach *Freiburg* zu unternehmen.

Aus der Komitee-Sitzung vom 22. Mai 1911. Das französische Kolonialministerium teilt mit, dass die von Herrn Dr. W. Volz sel. für zwei Erhebungen gewählten Namen «*Helvetiaberg*» und «*Bütikoferberg*» von der französischen Regierung genehmigt worden sind, und dass eine weitere Erhebung die Bezeichnung «*Mont Volz*» erhalten hat.

Nach dem Urteil von Herrn Dr. Struck in Gross Lichterfelde besitzen die im Nachlass Volz vorgefundenen Studien über liberianische Dialekte bedeutenden Wert; dem Wunsche des Herrn Dr. Struck, ihm die Volzschen Dialektaufnahmen zur Bearbeitung zu überlassen, wird unter der Bedingung entsprochen, dass die Autorschaft des Herrn Dr. W. Volz genügend zum Ausdruck komme, und dass der Plan der Arbeit der Geographischen Gesellschaft Bern vorgelegt werde.

Der Hauptversammlung soll mit einlässlicher Begründung die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 5 auf Fr. 8 beantragt werden, in der Meinung allerdings, dass die Vorträge den Mitglie-

dern der Gesellschaft zukünftig ohne Eintrittsgebühr zugänglich sein sollen.

Die Gründung von Aussensektionen, die Aufnahme von Studierenden als ausserordentliche Mitglieder und die Einrichtung von eigentlichen Fachsitzungen wird vom Vorstand erwogen und soll weiter studiert werden.

Aus der Komitee-Sitzung vom 13. Juni 1911. Mit der Geographischen Gesellschaft von Rostock wird auf deren Wunsch der Tauschverkehr eröffnet.

Die Rechnung der Gesellschaft ergibt einen Passiv-Saldo von Fr. 538.

Aus der Komitee-Sitzung vom 29. August 1911. Die Geographische Gesellschaft Bern wendet sich in einem Zirkular an die kantonalen Unterrichtsdirektionen, um ihnen den partienweisen Kauf des Herrn von Dr. Zeller verfassten Reiseberichtes der Expedition Volz naheulegen.

Aus der Komitee-Sitzung vom 22. September 1911. Am Internationalen Geographen-Kongress in Rom wird Herr Prof. Walser die Gesellschaft vertreten.

Aus der Komitee-Sitzung vom 3. Oktober 1911. Die Geographische Gesellschaft von Bern hat den Auftrag erhalten, für eine von der Amerikanischen Geographischen Gesellschaft veranstaltete transamerikanische Exkursion schweizerische Delegierte zu bezeichnen, von denen zwei kostenfrei mitgehen können. Herr Professor *Walser* wird als Delegierter Berns ernannt; im weitern ergehen Einladungen an die Herren Prof. *Früh* in Zürich und Prof. *Chaix* in Genf.

Auf Sonntag den 29. Oktober wird eine Besichtigung der Neuerwerbungen der Ethnographischen Sammlung des Historischen Museums angesetzt. Führung: Herr Dr. R. Zeller.

Aus der Komitee-Sitzung vom 21. November 1911. Mit Rücksicht auf die in Aussicht genommene Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird der einmalige Beitrag für eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit auf Fr. 150 bemessen.

Anlässlich des Jubiläums des 75jährigen Bestehens des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik werden der Jubilarin die Glückwünsche der Geographischen Gesellschaft Bern übersandt.

Herr Prof. Früh teilt mit, dass er sich an der Delegation nach Amerika nicht beteiligen könne. Die Herren Prof. Walser und Prof. Chaix haben zugesagt.

Monatssitzung vom 7. Dezember 1911 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Vortrag des Herrn Dr. F. Nussbaum: «*Quer durch Norwegen mit der Bergenbahn*» (mit Lichtbildern).

Oeffentlicher Vortrag vom 15. Dezember 1911 in der Aula der Universität, gemeinsam mit der Association Romande veranstaltet. Herr Dr. Charcot spricht unter Vorführung von zahlreichen Lichtbildern über seine Forschungsreise mit dem «*Pourquoi pas?*».

Aus der Komitee-Sitzung vom 20. Januar 1912. Der Hauptversammlung wird eine Statutenänderung vorgeschlagen. § 5 soll lauten: Der jährliche Beitrag wird auf Fr. 8 festgesetzt, die einmalige Mindestzahlung eines lebenslänglichen Mitgliedes auf Fr. 150. § 7. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Komitee. § 12. Schenkungen und Legate sollen kapitalisiert werden.

Hauptversammlung vom 1. Februar 1912 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Die Hauptversammlung genehmigt Jahresbericht und Rechnung und nimmt die vorgeschlagene Statutenänderung an.

Vortrag des Herrn Dr. Schwerz über: «*Die Alemannen und die heutige Bevölkerung in der Schweiz*».

Monatssitzung vom 7. März 1912 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Walser über eine «*Geographische Streiferei nach Mittelitalien*» (mit zahlreichen Lichtbildern).

Aus der Komitee-Sitzung vom 12. März 1912. Es wird beschlossen, kurze Referate über die gehaltenen Vorträge in den Jahresbericht aufzunehmen.

Herr Prof. Walser tritt als Delegierter für die transkontinentale Amerika-Exkursion zurück. An seiner Stelle wird Herr Dr. Nussbaum bezeichnet. Als weiteres Mitglied der Delegation wird der Exkursionsleitung Herr Prof. Brunhes in Freiburg genannt.

Monatssitzung vom 28. März 1912 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Vortrag des Herrn Dr. Zahler über «*Zwergvölker und Zwergsagen*».

Aus der Komitee-Sitzung vom 1. November 1912. Bei der Geographischen Gesellschaft eingelaufene Geschenke (Karten und

Bücher) geben Anlass zur Diskussion des Verhältnisses von Stadtbibliothek und Gesellschaft. Man wünscht, die geographischen Karten (mit Ausnahme der Atlanten) zu Handen der Stadtbibliothek im Geographischen Institut der Hochschule zu deponieren, wo sie besser zugänglich sind. Eine Kommission soll die Frage prüfen, ob der Vertrag der Gesellschaft mit der Stadtbibliothek, der von dieser nicht vollständig eingehalten wird, nicht abgeändert werden könnte.

Herr Bräm sel., gewesenes Mitglied der Geographischen Gesellschaft Bern, hat dieser testamentarisch Fr. 1000 vermacht.

Monatssitzung vom 14. November 1912 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium in Vertretung: Herr Prof. Studer. Vortrag des Herrn Direktor Dr. W. Collet über «*Voyages en Argentine*».

Aus der Komitee-Sitzung vom 3. Dezember 1912. Herr von Fellenberg erklärt seinen Rücktritt als Mitglied des Vorstandes.

Ein Geschenk des Herrn Henri Moser, ein Prachtwerk über orientalische Waffen und Rüstungen, wird wärmstens verdankt.

Monatssitzung vom 19. Dezember 1912 im Hörsaal des Zoologischen Instituts. Präsidium: Herr E. Flückiger. Vortrag des Herrn Dr. F. Nussbaum über «*Die transkontinentale Exkursion der Amerikanischen Geographischen Gesellschaft im Sommer 1912*» (mit zahlreichen Lichtbildern).
